



## Cisco TEO-Adapterhandbuch für OLAP-Datenbank

Version 2.3  
März 2012

Cisco Deutschland  
Cisco Systems, Inc.  
170 West Tasman Drive  
San Jose, CA 95134-1706  
USA  
<http://www.cisco.com>  
Telefon: 408 526-4000  
800 553-NETS (6387)  
Fax: 408 527-0883

Textteilnummer: OL-24579-02

DIE BESTIMMUNGEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ES WIRD DAVON AUSGEGANGEN, DASS ALLE DARLEGUNGEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH KORREKT SIND, SIE WERDEN JEDOCH OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIERT, VORGELEGT. DIE BENUTZER TRAGEN DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DIE VERWENDUNG JEGLICHER PRODUKTE.

DIE SOFTWARELIZENZ UND EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEGLEITENDE PRODUKT SIND IN DEM INFORMATIONSPAKET AUSGEFÜHRT, DAS DIESEM PRODUKT BEILIEGT, UND SIND DURCH DIESEN VERWEIS HIER AUFGENOMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN KÖNNEN, ERHALTEN SIE EIN EXEMPLAR BEI IHREM CISCO-VERTRETER.

Die Cisco-Implementierung der TCP Header-Komprimierung ist die Adaption eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB) als Teil der öffentlichen Domänenversion von UCB des UNIX-Betriebssystems entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California.

UNGEACHTET ALLER HIERIN ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENTDATEIEN UND DIE SOFTWARE DIESER LIEFERANTEN IM VORLIEGENDEN ZUSTAND MIT ALLEN FEHLERN GELIEFERT. CISCO UND ALLE ZUVOR GENANNTE LIEFERANTEN SCHLIESSEN SÄMTLICHE GARANTIE AUS, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER ODER SOLCHER, DIE AUS DEM HANDELN, BENUTZEN ODER DURCH VERKAUFSAKTIVITÄTEN ENTSTEHEN.

IN KEINEM FALL SIND CISCO ODER SEINE LIEFERANTEN HAFTBAR FÜR IRGENDWELCHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN UND ZUFÄLLIGEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, SCHÄDEN AUS ENTGANGENEM GEWINN ODER DATENVERLUST AUFGRUND DER VERWENDUNG ODER NICHT MÖGLICHEN VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS. DIES GILT AUCH FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE LIEFERANTEN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDEN.

Cisco und das Cisco Logo sind Marken bzw. eingetragene Marken von Cisco und/oder von Partnerunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco Marken finden Sie unter der folgenden URL: [www.cisco.com/go/trademarks](http://www.cisco.com/go/trademarks). Die genannten Marken anderer Anbieter sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)

Sämtliche in diesem Dokument verwendete IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

*Cisco TEO-Adapterhandbuch für OLAP-Datenbank*  
© 2011–2012 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



# INHALT

## **Neue und geänderte Informationen** v

- Neueste Veröffentlichung v
- Vorgängerversionen v

## **Vorwort** vii

- Organisation vii
- Konventionen viii
- Produktdokumentation ix
  - Dokumentationsformate ix
  - Handbücher und Versionshinweise ix
  - Online-Hilfe ix
  - Hinweise zu Open Source-Lizenzen ix
- Dokumentation und Übermitteln von Servicetickets x

---

## KAPITEL 1

### **Grundlegendes zu OLAP-Datenbankadapterobjekten** 1-1

- Zugreifen auf die Eigenschaften des OLAP-Datenbankadapters 1-1
- Anzeigen der Eigenschaften des OLAP-Datenbankadapters 1-2
  - Anzeigen von allgemeinen Informationen 1-2
  - Anzeigen von Adaptervoraussetzungen 1-3
  - Anzeigen von Objekten mit Adapterunterstützung 1-4
  - Anzeigen des Adapterverlaufs 1-5

---

## KAPITEL 2

### **Verwalten von SAP BI Warehouse-Zielen** 2-1

- Öffnen der Ansicht „Ziele“ 2-1
- Erstellen von SAP BI Warehouse-Zielen 2-2
- Verwalten von SAP BI Warehouse-Zielen 2-4
  - Aktivieren eines SAP BI Warehouse-Ziels 2-4
  - Deaktivieren eines SAP BI Warehouse-Ziels 2-5
  - Löschen eines SAP BI Warehouse-Ziels 2-5
  - Ändern von SAP BI Warehouse-Zielen 2-6
    - Ändern des Anzeigenamens und der Beschreibung 2-6
    - Ändern der Verbindungsinformationen für SAP BI Warehouse 2-7
  - Anzeigen von „Mitglied von“-Eigenschaften 2-8

Anzeigen von erweiterten Eigenschaften 2-9  
Anzeigen von „Verwendet von“-Eigenschaften 2-10  
Anzeigen des Zielverlaufs 2-11

---

KAPITEL 3

**Verwenden der OLAP-Datenbankaktivitäten 3-1**

Definieren einer Aktivität 3-1  
Definieren der Aktivität „Aus SAP BI Warehouse auswählen“ 3-4  
Anzeigen der Ergebnisse der Aktivität „Aus SAP BI Warehouse auswählen“ 3-6

---

INDEX



## Neue und geänderte Informationen

Neue und geänderte Informationen für die aktuellen Versionen des Cisco TEO-Adapters für OLAP-Datenbank:

- [Neueste Veröffentlichung](#)
- [Vorgängerversionen](#)

## Neueste Veröffentlichung

*Tabelle 1 März 2012 – Änderungen des Cisco TEO-Adapterhandbuchs für OLAP-Datenbank 2.3*

<b>Funktion</b>	<b>Speicherort</b>
Überarbeitete Textteilnummer (-01 bis -02).	Titelseite, Fußzeilen
Aktualisiertes Marken- und Copyright-Datum	Innere Titelseite
Aktualisierter Abschnitt „Definieren einer JMX-Aktivität“	Kapitel 3, „Verwenden von OLAP-Datenbankaktivitäten“

## Vorgängerversionen

*Tabelle 2 Änderungen des Cisco TEO-Adapterhandbuchs für OLAP-Datenbank 2.2*

<b>Funktion</b>	<b>Speicherort</b>
Der Name des Handbuchs und der Name des Adapters wurden aktualisiert, und die Textteilnummer wurde hinzugefügt.	Alle
Kapitel „Adapterobjekte“ hinzugefügt.	Kapitel 1, „Grundlegendes zu OLAP-Datenbankadapterobjekten“
Abschnitt zur Anzeige der neuen erweiterten Zieleigenschaften hinzugefügt.	Kapitel 3, „Verwalten von SAP BI Warehouse-Zielen“





## Vorwort

---

Der Cisco TEO-Adapter für OLAP-Datenbank stellt in Tidal Enterprise Orchestrator (TEO) die Funktionalität für das Erfassen von Statistiken in SAP BI Data Warehouse-Umgebungen bereit.

In diesem Handbuch werden die vom OLAP-Datenbankadapter unterstützten Objekte erläutert.

## Organisation

Dieses Handbuch enthält die folgenden Abschnitte:

Kapitel 1	<a href="#">Grundlegendes zu OLAP-Datenbankadapterobjekten</a>	Beschreibt die vom Adapter bereitgestellten Objekte.
Kapitel 2	<a href="#">Verwalten von SAP BI Warehouse-Zielen</a>	Enthält Informationen über das Erstellen und Verwalten von SAP BI Warehouse-Zielen.
Kapitel 3	<a href="#">Verwenden der OLAP-Datenbankaktivitäten</a>	Enthält Informationen über das Definieren von OLAP-Datenbankaktivitäten, die in den Prozessen verwendet werden.

# Konventionen

In diesem Handbuch gelten die folgenden Konventionen:

Konvention	Bedeutung
<b>Fettdruck</b>	Befehle und Schlüsselwörter sowie vom Benutzer eingegebener Text werden in <b>Fettdruck</b> dargestellt.
<i>Kursivschrift</i>	Dokumenttitel, neue oder hervorgehobene Begriffe sowie Argumente, für die Sie Werte angeben müssen, werden in <i>Kursivschrift</i> dargestellt.
[ ]	Elemente in eckigen Klammern sind optional.
{ x   y   z }	Erforderliche alternative Schlüsselwörter sind in geschweifte Klammern gesetzt und durch vertikale Striche voneinander getrennt.
[ x   y   z ]	Optionale alternative Schlüsselwörter sind in eckige Klammern gesetzt und durch vertikale Striche voneinander getrennt.
Zeichenfolge	Eine Zeichenfolge ohne Anführungszeichen. Setzen Sie die Zeichenfolge nicht in Anführungszeichen. Die Anführungszeichen würden sonst in die Zeichenfolge übernommen.
Courier-Schrift	Terminalsitzungen und vom System angezeigte Informationen werden in Courier-Schrift dargestellt.
< >	Nicht angezeigte Zeichen, wie Kennwörter, werden in spitzen Klammern dargestellt.
[ ]	Standardantworten auf Systemaufforderungen werden in eckigen Klammer dargestellt.
!, #	Durch ein Ausrufezeichen (!) oder ein Rautenzeichen (#) am Anfang einer Codezeile werden Kommentarzeilen gekennzeichnet.



## Hinweis

*Der Leser sollte die hier gegebenen Informationen beachten.*



## Tipp

*Die folgenden Informationen sind bei der Lösung eines Problems hilfreich.*



## Vorsicht

*Der Leser sollte hier besonders sorgfältig vorgehen. Eine in dieser Situation ausgeführte Aktion könnte zur Beschädigung von Geräten oder zu Datenverlust führen.*



## Zeitersparnis

*Mit der hier beschriebenen Aktion wird Zeit gespart. Durch Ausführen der in diesem Abschnitt beschriebenen Aktion können Sie Zeit sparen.*



## Warnung

***Hier wird der Leser gewarnt. Eine in dieser Situation ausgeführte Aktion könnte zu körperlichen Schäden führen.***



# Produktdokumentation

## Dokumentationsformate

Die Dokumentation steht in den folgenden elektronischen Formaten zur Verfügung:

- Adobe® Acrobat®-PDF-Dateien
- Online-Hilfe


Adobe® Reader® muss installiert sein, damit Sie die PDF-Dateien anzeigen können. Die Installationsprogramme von Adobe Reader für die gängigsten Betriebssysteme stehen zum kostenlosen Herunterladen auf der Adobe-Website unter [www.adobe.com](http://www.adobe.com) zur Verfügung.

## Handbücher und Versionshinweise

Die TEO-Produktdokumentation kann von [Cisco.com](http://Cisco.com) heruntergeladen werden. Versionshinweise finden Sie auf [Cisco.com](http://Cisco.com) und auf der Produkt-CD.

## Online-Hilfe

Online-Hilfe ist verfügbar und kann folgendermaßen aufgerufen werden:

- Klicken Sie in einem beliebigen Dialogfeld der Anwendung auf die Schaltfläche **Hilfe**, um das Hilfethema in einem Bereich rechts neben dem Dialogfeld anzuzeigen.
- In der Tidal Enterprise Orchestrator-Konsole:
  - Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Tool **Hilfebereich** , um das Hilfethema in einem Bereich rechts neben den Konsolenergebnissen anzuzeigen.
  - Klicken Sie auf der Menüleiste auf **Hilfe**.

## Hinweise zu Open Source-Lizenzen

Lizenzen und Hinweise für in Cisco Tidal Enterprise Orchestrator verwendete Open Source-Software finden Sie unter [Hinweise zu Open Source-Lizenzen](#) auf [Cisco.com](http://Cisco.com). Bei Fragen zu dem in diesem Produkt enthaltenen Open Source senden Sie bitte eine E-Mail an: [external-opensource-requests@cisco.com](mailto:external-opensource-requests@cisco.com).

## Dokumentation und Übermitteln von Servicetickets

Informationen zum Bestellen von Dokumentation, Übermitteln einer Serviceanfrage und Erlangen zusätzlicher Informationen finden Sie in der monatlichen Übersicht *What's New in Cisco Product Documentation*, die auch die gesamte neue und überarbeitete technische Cisco Dokumentation aufführt, unter folgender URL:

<http://www.cisco.com/en/US/docs/general/whatsnew/whatsnew.html>

Abonnieren Sie *What's New in Cisco Product Documentation* (Neuigkeiten bei der Cisco Produktdokumentation) als RSS-Feed, um aktuelle Inhalte jederzeit direkt über ein entsprechendes Programm abzurufen. RSS-Feeds sind ein kostenloser Service. Cisco unterstützt aktuell RSS Version 2.0.



# KAPITEL 1

## Grundlegendes zu OLAP-Datenbankadapterobjekten

Der OLAP-Datenbankadapter stellt die Aktivitäten „SAP BI Warehouse-Ziel“ und „SAP BI Warehouse“ zum Zugreifen auf SAP BI Data Warehouse-Cubes und zum Ausführen von MDX-Abfragen bereit.

Dieses Kapitel enthält Informationen zum Zugreifen auf und Anzeigen der vom OLAP-Datenbankadapter bereitgestellten Objekte. Es enthält folgende Abschnitte:

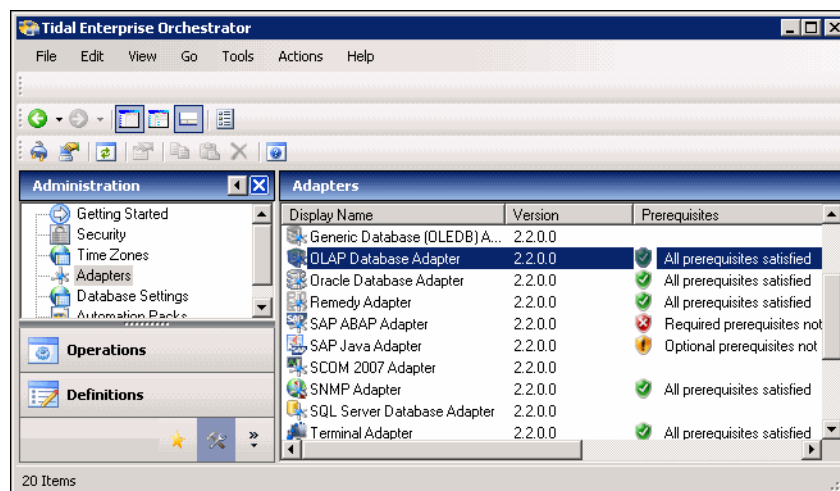
- [Zugreifen auf die Eigenschaften des OLAP-Datenbankadapters, Seite 1-1](#)
- [Anzeigen der Eigenschaften des OLAP-Datenbankadapters, Seite 1-2](#)

## Zugreifen auf die Eigenschaften des OLAP-Datenbankadapters

Sie können die Eigenschaften des OLAP-Datenbankadapters über die Ansicht „Administration – Adapter“ der Konsole anzeigen. In dieser Ansicht werden allgemeine Informationen über die von Adapter bereitgestellte Funktionalität, die Versionsnummer, das Veröffentlichungsdatum und das Installationsdatum angezeigt.

**Schritt 1** Klicken Sie im Arbeitsbereich „Administration“ auf **Adapter**, um die installierten Adapter im Bereich „Adapter“ anzuzeigen.

*Abbildung 1-1 Administration – Ansicht „Adapter“*



**Schritt 2** Markieren Sie **OLAP-Datenbankadapter**, und öffnen Sie mit einer der folgenden Methoden das Dialogfeld „Eigenschaften OLAP-Datenbankadapter“:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- Klicken Sie im Detailbereich auf der Registerkarte „Allgemein“ auf einen beliebigen Link.

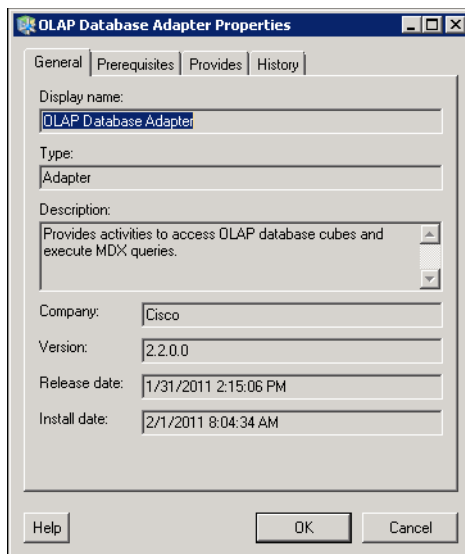
## Anzeigen der Eigenschaften des OLAP-Datenbankadapters

Im Dialogfeld „Eigenschaften OLAP-Datenbankadapter“ zeigen Sie die vom Adapter bereitgestellten Funktionen an.

### Anzeigen von allgemeinen Informationen

Auf der Registerkarte „Allgemein“ des Dialogfelds „Eigenschaften OLAP-Datenbankadapter“ werden allgemeine Informationen über den Adapter angezeigt.

Abbildung 1-2 Eigenschaften OLAP-Datenbankadapter – Registerkarte „Allgemein“



Die Felder auf der Registerkarte „Allgemein“ sind *schreibgeschützt* und enthalten die folgenden Informationen über den Adapter:

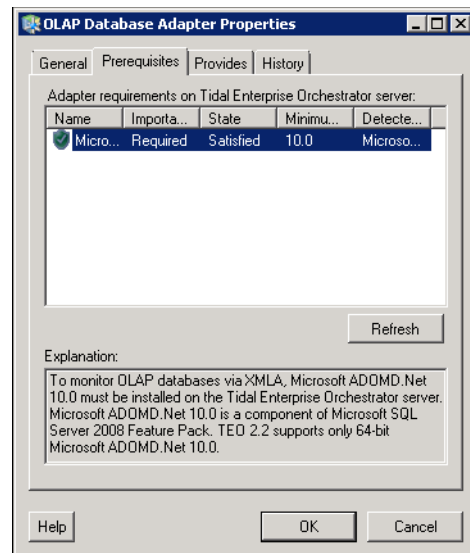
Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Adapters, der im Bereich „Adapter“ angezeigt wird.
Typ	Objekttyp.
Beschreibung	Textbeschreibung des Adapters.
Unternehmen	Name des Unternehmens, das den Adapter entwickelt oder geliefert hat (Cisco).
Version	Versionsnummer des Adapters.
Veröffentlichungsdatum	Datum und Zeit, zu der der Adapter im Produkt verfügbar war.
Installationsdatum	Datum und Zeit, zu der der Adapter installiert wurde.

## Anzeigen von Adaptervoraussetzungen

Auf der Registerkarte „Voraussetzungen“ werden die Adapteranforderungen für den TEO-Server angezeigt.

- Schritt 1** Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften OLAP-Datenbankadapter“ auf die Registerkarte **Voraussetzungen**.

Abbildung 1-3 Eigenschaften OLAP-Datenbankadapter – Registerkarte „Voraussetzungen“



**Schritt 2** Überprüfen Sie die folgenden Informationen zu den Voraussetzungen des Adapters:

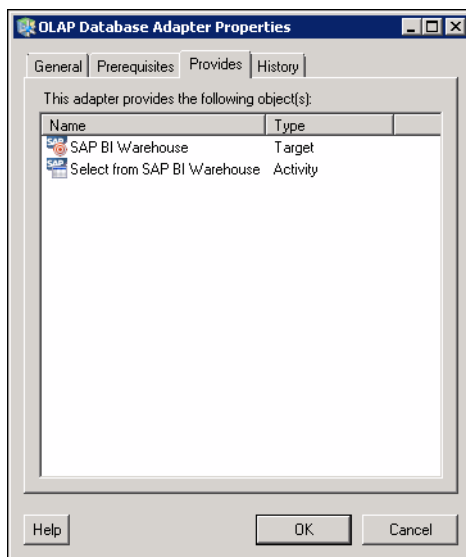
Spalte	Beschreibung
Name	Name der erforderlichen Hardware oder Software für den unterstützten Adapter.
Wichtigkeit	Gibt an, ob das Element für den Adapter erforderlich oder optional ist.
Zustand	Gibt an, ob auf dem System die erforderliche Hardware oder Software installiert ist („Zufrieden“ oder „Nicht zufrieden“).
Mindestwert	Gibt den für das Element erforderlichen Mindestwert an.
Erkannter Wert	Zeigt die Software- oder die Hardware-Version auf dem System an.
Erläuterung	<i>Nur anzeigen.</i> Informationen zu der ausgewählten Adaptervoraussetzung.

## Anzeigen von Objekten mit Adapterunterstützung

Auf der Registerkarte „Bietet“ werden die Namen und Typen von Objekten angezeigt, die vom Adapter bereitgestellt werden.

**Schritt 1** Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften OLAP-Datenbankadapter“ auf die Registerkarte **Bietet**.

**Abbildung 1-4** Eigenschaften OLAP-Datenbankadapter – Registerkarte „Bietet“



**Schritt 2** Überprüfen Sie die folgenden Informationen über die vom Adapter bereitgestellten Objekte:

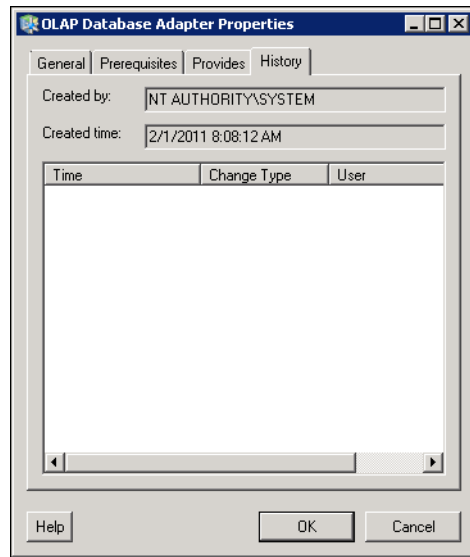
Spalte	Beschreibung
Name	Name der Aktivitäten, Prozesse und Objekte, die vom Adapter unterstützt werden.
Typ	Objekttyp (Ziel, Aktivität, Ereignis)

## Anzeigen des Adapterverlaufs

Auf der Registerkarte „Verlauf“ zeigen Sie den Verlauf der Änderungen an, die an dem Adapter vorgenommen wurden.

**Schritt 1** Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften OLAP-Datenbankadapter“ auf die Registerkarte **Verlauf**.

**Abbildung 1-5** Eigenschaften OLAP-Datenbankadapter – Registerkarte „Verlauf“



**Schritt 2** Überprüfen Sie die folgenden Informationen:

Feld	Beschreibung
Erstellt von	<i>Nur anzeigen.</i> Benutzername der Person, die das Objekt erstellt hat.
Erstellungszeit	<i>Nur anzeigen.</i> Datum und Uhrzeit der Objekterstellung.
Uhrzeit	Datum und Uhrzeit, an dem die Aktion ausgeführt wurde.
Typ ändern	Aktion, die ausgeführt wurde.
Benutzer	Benutzername der Person, die die Aktion ausgeführt hat.
Beschreibung	Informationen über die Aktion, die ausgeführt wurde.

## ■ Anzeigen der Eigenschaften des OLAP-Datenbankadapters

- Schritt 3** Um den Überwachungsverlauf für eine bestimmte Aktion anzuzeigen, markieren Sie das entsprechende Element, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
-





## KAPITEL 2

# Verwalten von SAP BI Warehouse-Zielen

Mit SAP BI Warehouse-Zielen können Sie einen Prozess auf einem bestimmten SAP BI Warehouse-Server ausführen. Die Ziele können einmal definiert und dann in verschiedenen Prozessen wiederverwendet werden.

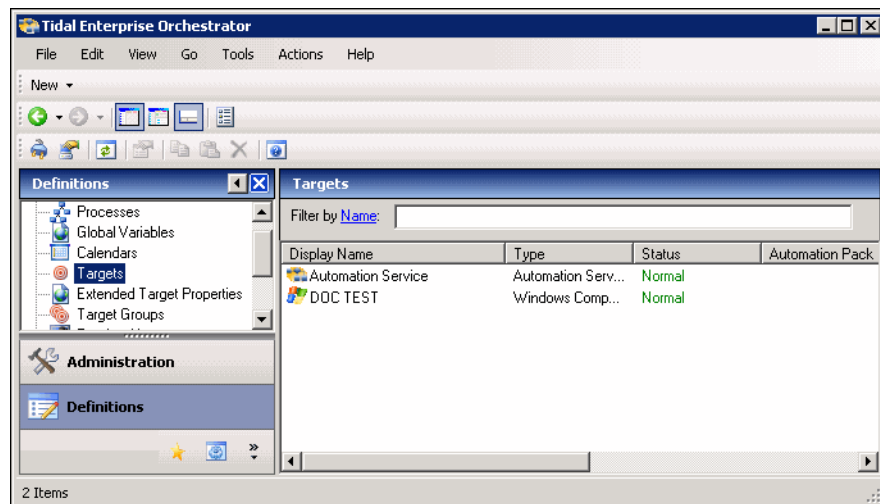
In diesem Kapitel werden das Zugreifen auf sowie das Erstellen und Verwalten von SAP BI Warehouse-Zielen schrittweise erläutert. Es enthält folgende Abschnitte:

- [Öffnen der Ansicht „Ziele“, Seite 2-1](#)
- [Erstellen von SAP BI Warehouse-Zielen, Seite 2-2](#)
- [Verwalten von SAP BI Warehouse-Zielen, Seite 2-4](#)

## Öffnen der Ansicht „Ziele“

In der Ansicht „Definitionen – Ziele“ können Sie Ziele erstellen, verwalten und löschen. Informationen über die konfigurierten Ziele werden im Bereich „Ziele“ angezeigt, u. a. der Typ des Ziels, sein Status, das mit dem Ziel verknüpfte Automatisierungspaket sowie das Datum und die Uhrzeit, zu der Änderungen vorgenommen wurden.

Abbildung 2-1 Definitionen – Ansicht „Ziele“

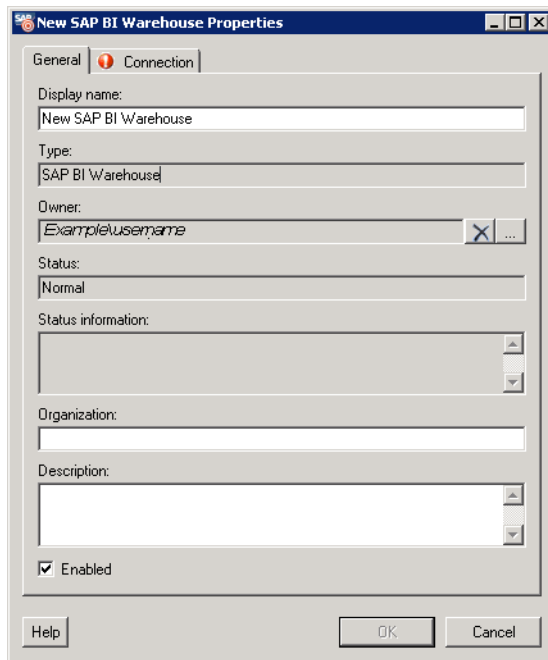


# Erstellen von SAP BI Warehouse-Zielen

Bevor Sie Prozesse in der SAP BI Warehouse-Umgebung erstellen oder ausführen können, müssen Sie die Ziele erstellen, auf denen die Prozesse ausgeführt werden sollen. Im Dialogfeld „Eigenschaften neues SAP BI Warehouse“ werden die Ziele erstellt.

**Schritt 1** Klicken Sie im Arbeitsbereich „Definitionen“ mit der rechten Maustaste auf **Ziele**, und wählen Sie **Neu > SAP BI Warehouse**, um das Dialogfeld „Eigenschaften neues SAP BI Warehouse“ zu öffnen.

Abbildung 2-2 Eigenschaften neues SAP BI Warehouse – Registerkarte „Allgemein“



**Schritt 2** Geben Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ die folgenden allgemeinen Informationen über das Ziel ein (optional):

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Ziels, der im Bereich „Ziele“ angezeigt wird.
Typ	<i>Nur zur Anzeige.</i> Typ des Ziels.
Eigentümer	Benutzername des Eigentümers der Kategorie. Dies ist typischerweise die Person, die die Kategorie erstellt hat. Klicken Sie auf das Tool <b>Durchsuchen</b> [...], um den Eigentümer zu ändern.
Status	<i>Nur zur Anzeige.</i> Gibt den Status des Ziels an. Der Status gibt an, ob das Ziel für die Prozess- oder Aktivitätsausführung verfügbar ist: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unbekannt: Der Status des Ziels kann nicht ermittelt werden.</li> <li>• Normal – Keine bekannten Probleme bei diesem Ziel</li> <li>• Nicht erreichbar: Das Ziel ist aktuell nicht erreichbar.</li> <li>• Deaktiviert: Das Ziel ist deaktiviert und steht nicht für die Aktivitätsausführung zur Verfügung.</li> </ul>

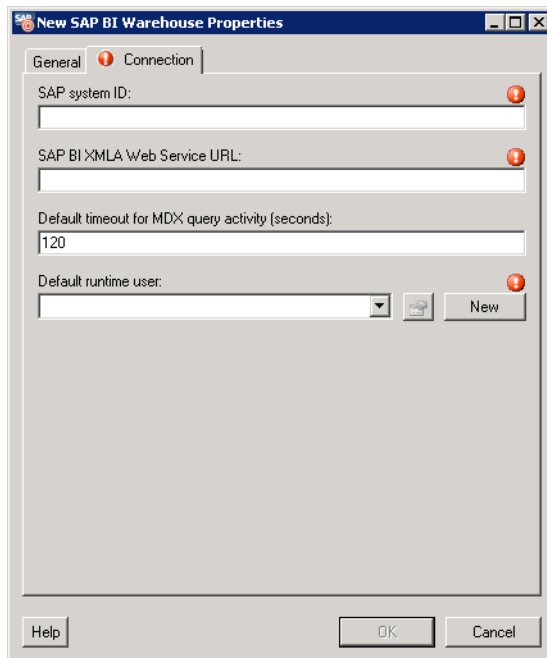
Feld	Beschreibung
Statusinformationen	Nur zur Anzeige. Detaillierte Informationen über den Status des Ziels und die Ursachen für dessen Unerreichbarkeit
Organisation	Name des Unternehmens, das das Ziel unterstützt.
Beschreibung	Textbeschreibung des Ziels
Aktiviert	Mit diesem Kontrollkästchen können Sie das Ziel aktivieren bzw. deaktivieren. Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Das Ziel ist dann sofort nach der Erstellung verfügbar.  Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, ist das Ziel nicht aktiv und steht nicht für die Ausführung zur Verfügung.

**Schritt 3** Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindung**, um die Verbindungsinformationen für das SAP BI Warehouse-Ziel anzugeben.




**Hinweis** Mit dem auf einer Registerkarte oder Seite angezeigten Symbol für „Erforderlicher Wert“ wird angegeben, dass das jeweilige Feld erforderlich ist und entweder ein Wert fehlt oder ein ungültiger Wert angegeben wurde.

**Abbildung 2-3** Eigenschaften neues SAP BI Warehouse – Registerkarte „Verbindung“



**Schritt 4** Geben Sie auf der Registerkarte „Verbindung“ die folgenden Informationen ein:

Feld	Beschreibung
SAP-System-ID	System-ID für das SAP-System, in dem sich der SAP BI Warehouse-Server befindet.
SAP BI XMLA-Webservice-URL	URL für die Verbindung zum SAP BI XMLA-Webservice

Feld	Beschreibung
Standard-Timeout für MDX-Abfrage (Sekunden)	Sekunden, die vergehen, bevor eine MDX-Abfrageaktivität aufgrund einer Zeitüberschreitung fehlschlägt. Die Standardanzahl Sekunden beträgt 120.
StandardLaufzeitbenutzer	<p>Laufzeitbenutzerkonto für die Verbindung mit dem Ziel. Wählen Sie den StandardLaufzeitbenutzer aus der Dropdown-Liste aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klicken Sie auf das Tool <b>Eigenschaften</b> , um die Eigenschaften für den Laufzeitbenutzer anzuzeigen.</li> <li>• Wählen Sie <b>Neu &gt; Laufzeitbenutzer</b>, um einen neuen Laufzeitbenutzer zu erstellen.</li> </ul>


**Schritt 5** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

## Verwalten von SAP BI Warehouse-Zielen

In der Ansicht „Definitionen – Ziele“ verwalten Sie die SAP BI Warehouse-Ziele. In dieser Ansicht können Sie Ziele aktivieren, deaktivieren und löschen sowie die Eigenschaften von Zielen anzeigen und ändern.


### Aktivieren eines SAP BI Warehouse-Ziels

Ein erstelltes Ziel ist standardmäßig aktiviert. Ein manuell deaktiviertes Ziel muss aktiviert werden, bevor es für die Ausführung verfügbar ist.

- Schritt 1** In der Ansicht „Definitionen – Ziele“ können Sie ein Ziel über eine der folgenden Methoden aktivieren:
- Klicken Sie im Bereich „Ziele“ mit der rechten Maustaste auf das Ziel **SAP BI Warehouse**, und wählen Sie **Aktivieren**.
  - Markieren Sie im Bereich „Ziele“ das Ziel **SAP BI Warehouse**, und klicken Sie dann im Bereich „Details“ auf den Link **Hier klicken**.
- Schritt 2** Überprüfen Sie, ob sich im Bereich „Ziele“ der Status in der Spalte „Aktiviert“ in „True“ ändert. Klicken Sie bei Bedarf auf das Symbol **Aktualisieren** , um die Ansicht zu aktualisieren.

## Deaktivieren eines SAP BI Warehouse-Ziels

Ein deaktiviertes Ziel steht nicht für die Ausführung zur Verfügung. Ein deaktiviertes Ziel wird jedoch nicht aus der Liste der Ziele des Bereichs „Ziele“ entfernt.

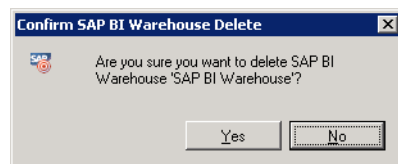
- 
- Schritt 1** In der Ansicht „Definitionen – Ziele“ können Sie ein Ziel über eine der folgenden Methoden deaktivieren:
- Klicken Sie im Bereich „Ziele“ mit der rechten Maustaste auf das Ziel **SAP BI Warehouse**, und wählen Sie **Deaktivieren**.
  - Markieren Sie im Bereich „Ziele“ das Ziel **SAP BI Warehouse**, und klicken Sie dann im Bereich „Details“ auf den Link **Hier klicken**.
- Schritt 2** Überprüfen Sie, ob sich im Bereich „Ziele“ der Status in der Spalte „Aktiviert“ in „False“ ändert. Klicken Sie bei Bedarf auf das Symbol **Aktualisieren** , um die Ansicht zu aktualisieren.
- 

## Löschen eines SAP BI Warehouse-Ziels

Öffnen Sie vor dem Löschen eines Ziels das Dialogfeld „Eigenschaften SAP BI Warehouse-Ziel“, und klicken Sie auf die Registerkarte **Verwendet von**, um festzustellen, wo Objekte von dem Ziel verwendet werden. Dadurch wird sichergestellt, dass das Löschen des Ziels keine Auswirkungen auf Prozesse oder Aktivitäten hat.

- 
- Schritt 1** Klicken Sie in der Ansicht „Definitionen – Ziele“ mit der rechten Maustaste auf das Ziel **SAP BI Warehouse**, und wählen Sie **Löschen**.

*Abbildung 2-4 Löschen bestätigen*



- Schritt 2** Klicken Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen. Das Ziel wird aus dem Produkt entfernt.
-

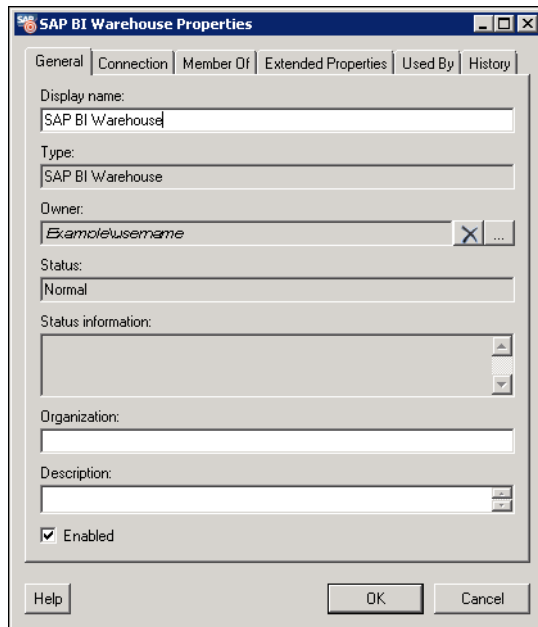
# Ändern von SAP BI Warehouse-Zielen

In der Ansicht „Definitionen – Ziele“ können Sie die Eigenschaften von SAP BI Warehouse-Zielen anzeigen und ändern.


## Ändern des Anzeigenamens und der Beschreibung

- Schritt 1** Klicken Sie in der Ansicht „Definitionen“ auf **Ziele**, um die definierten Ziele im Bereich „Ziele“ anzuzeigen.
- Schritt 2** Doppelklicken Sie auf das Ziel **SAP BI Warehouse**, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Abbildung 2-5 Eigenschaften SAP BI Warehouse – Registerkarte „Allgemein“



- Schritt 3** Auf der Registerkarte „Allgemein“ können Sie die folgenden Informationen anzeigen oder ändern:

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Ziels, der im Bereich „Ziele“ angezeigt wird.
Typ	<i>Nur zur Anzeige.</i> Typ des Ziels.
Eigentümer	Benutzername des Eigentümers der Kategorie. Dies ist typischerweise die Person, die die Kategorie erstellt hat. Klicken Sie auf das Tool <b>Durchsuchen</b>  , um den Eigentümer zu ändern.
Status	<i>Nur zur Anzeige.</i> Gibt den Status des Ziels an. Der Status gibt an, ob das Ziel für die Prozess- oder Aktivitätsausführung verfügbar ist.
Statusinformationen	<i>Nur zur Anzeige.</i> Detaillierte Informationen über den Status des Ziels und die Ursachen für dessen Unerreichbarkeit
Organisation	Name des Unternehmens, das das Ziel unterstützt.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Ziels.
Aktiviert	Mit diesem Kontrollkästchen können Sie das Ziel aktivieren bzw. deaktivieren. Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Das Ziel ist dann sofort nach der Erstellung verfügbar.  Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, ist das Ziel nicht aktiv und steht nicht für die Ausführung zur Verfügung.

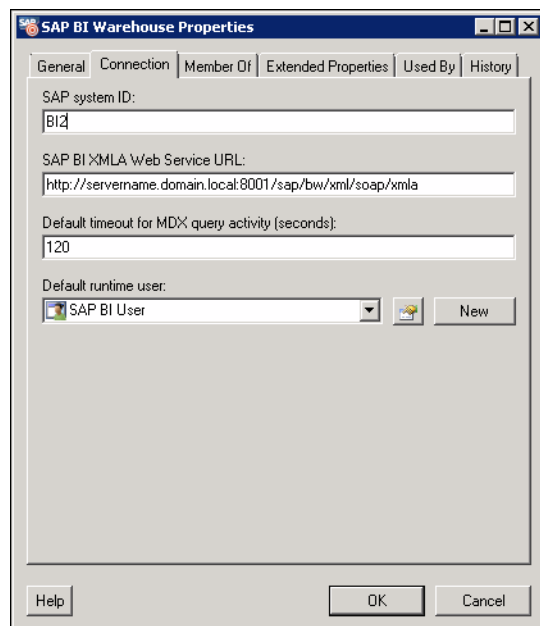
**Schritt 4** Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

## Ändern der Verbindungsinformationen für SAP BI Warehouse


Sie können den SAP BI Warehouse-Server oder den Standard-Laufzeitbenutzerdatensatz ändern, mit dem die Verbindung zum Server hergestellt wird.

- Schritt 1** Klicken Sie in der Ansicht „Definitionen“ auf **Ziele**, um die definierten Ziele im Bereich „Ziele“ anzuzeigen.
- Schritt 2** Doppelklicken Sie auf das Ziel **SAP BI Warehouse**, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- Schritt 3** Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften SAP BI Warehouse“ auf die Registerkarte **Verbindung**.

*Abbildung 2-6 Eigenschaften SAP BI Warehouse – Registerkarte „Verbindung“*



**Schritt 4** Auf der Registerkarte „Verbindung“ können Sie die folgenden Informationen ändern:

Feld	Beschreibung
SAP-System-ID	System-ID für das SAP-System, in dem sich der SAP BI Warehouse-Server befindet.
SAP BI XMLA-Webservice-URL	URL für die Verbindung zum SAP BI XMLA-Webservice
Standard-Timeout für MDX-Abfrage (Sekunden)	Sekunden, die vergehen, bevor eine MDX-Abfrageaktivität aufgrund einer Zeitüberschreitung fehlschlägt. Die Standardanzahl Sekunden beträgt 120.
StandardLaufzeitbenutzer	<p>Laufzeitbenutzerkonto für die Verbindung mit dem Ziel. Wählen Sie den StandardLaufzeitbenutzer aus der Dropdown-Liste aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klicken Sie auf das Tool <b>Eigenschaften</b> , um die Eigenschaften für den Laufzeitbenutzer anzuzeigen.</li> <li>• Wählen Sie <b>Neu &gt; Laufzeitbenutzer</b>, um einen neuen Laufzeitbenutzer zu erstellen.</li> </ul>

**Schritt 5** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

## Anzeigen von „Mitglied von“-Eigenschaften

Sie können die Zielgruppen, zu denen das Ziel gehört, im Dialogfeld „Eigenschaften SAP BI Warehouse“ auf der Registerkarte „Mitglied von“ anzeigen.

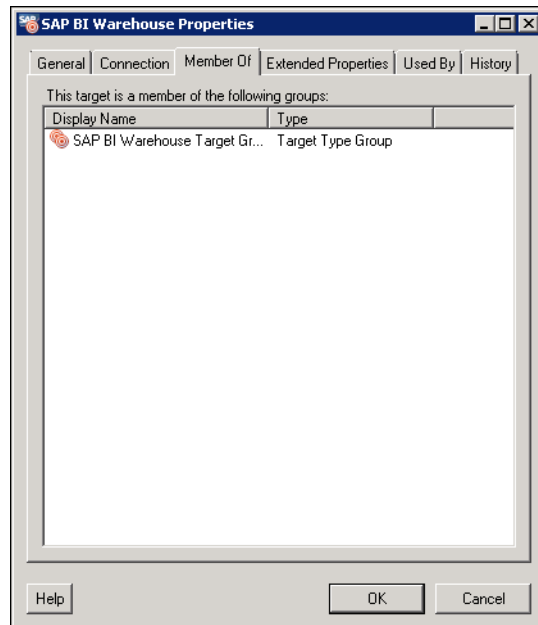
**Schritt 1** Klicken Sie in der Ansicht „Definitionen“ auf **Ziele**, um die definierten Ziele im Bereich „Ziele“ anzuzeigen.

**Schritt 2** Doppelklicken Sie auf das Ziel **SAP BI Warehouse**, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.



**Schritt 3** Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften SAP BI Warehouse“ auf die Registerkarte **Mitglied von**.

**Abbildung 2-7** Eigenschaften SAP BI Warehouse – Registerkarte „Mitglied von“



**Schritt 4** In dem Listenfeld werden die Zielgruppen angezeigt, deren Mitglied das Ziel ist.

**Schritt 5** Um die Eigenschaften einer bestimmten Zielgruppe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen **Eigenschaften**.

**Schritt 6** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

## Anzeigen von erweiterten Eigenschaften

Sie können die erweiterten Eigenschaften anzeigen, die im Dialogfeld „Eigenschaften SAP BI Warehouse“ auf der Registerkarte „Erweiterte Eigenschaften“ für das Ziel definiert wurden.



### Hinweis

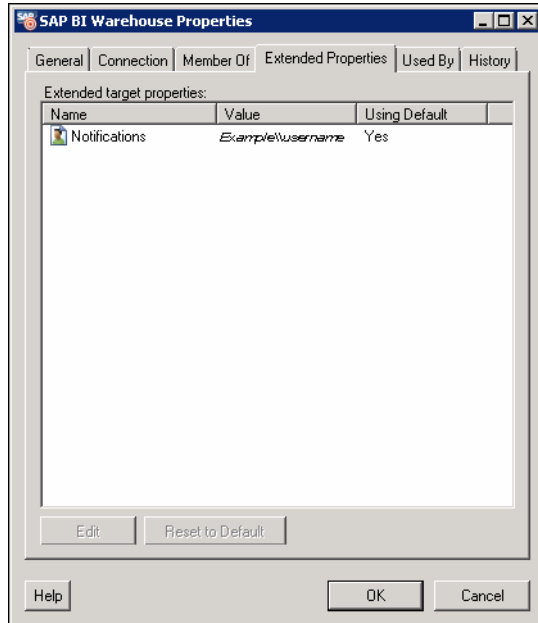
Weitere Informationen zu erweiterten Zieleigenschaften finden Sie im *Tidal Enterprise Orchestrator-Referenzhandbuch*.

**Schritt 1** Klicken Sie in der Ansicht „Definitionen“ auf **Ziele**, um die definierten Ziele im Bereich „Ziele“ anzuzeigen.

**Schritt 2** Doppelklicken Sie auf das Ziel **SAP BI Warehouse**, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

- Schritt 3** Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften SAP BI Warehouse“ auf die Registerkarte **Erweiterte Eigenschaften**.

**Abbildung 2-8** Eigenschaften neues SAP BI Warehouse – Registerkarte „Erweiterte Eigenschaften“



- Schritt 4** Zeigen Sie die erweiterten Zieleigenschaften im Listenfeld an.
- Schritt 5** Wenn Sie eine erweiterte Eigenschaft ändern möchten, markieren Sie sie, und klicken Sie danach auf **Bearbeiten**.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

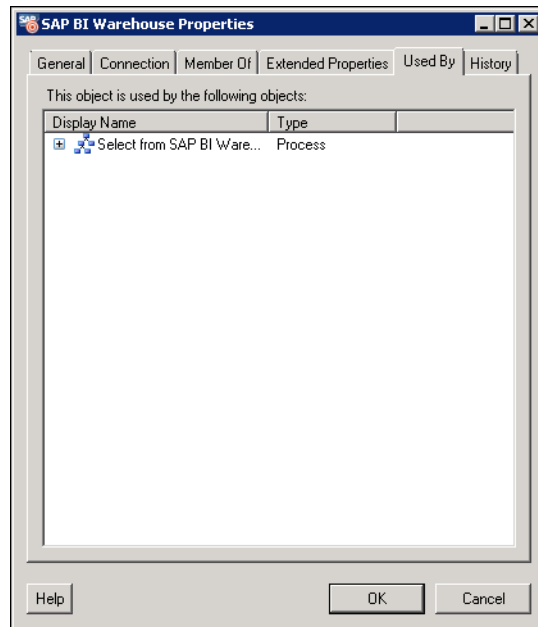
## Anzeigen von „Verwendet von“-Eigenschaften

Sie können die Objekte, die direkt mit dem ausgewählten Ziel verknüpft sind (z. B. ein Prozess oder eine Aktivität), im Dialogfeld „Eigenschaften SAP BI Warehouse“ auf der Registerkarte „Verwendet von“ anzeigen.

- Schritt 1** Klicken Sie in der Ansicht „Definitionen“ auf **Ziele**, um die definierten Ziele im Bereich „Ziele“ anzuzeigen.
- Schritt 2** Doppelklicken Sie auf das Ziel **SAP BI Warehouse**, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

**Schritt 3** Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften SAP BI Warehouse“ auf die Registerkarte **Verwendet von**.

**Abbildung 2-9** Eigenschaften SAP BI Warehouse – Registerkarte „Verwendet von“



**Schritt 4** Zeigen Sie die Objekte, die von dem Ziel verwendet werden, im Listenfeld an.

**Schritt 5** Um die Eigenschaften einer bestimmten Zielgruppe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen **Eigenschaften**.

**Schritt 6** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

## Anzeigen des Zielverlaufs

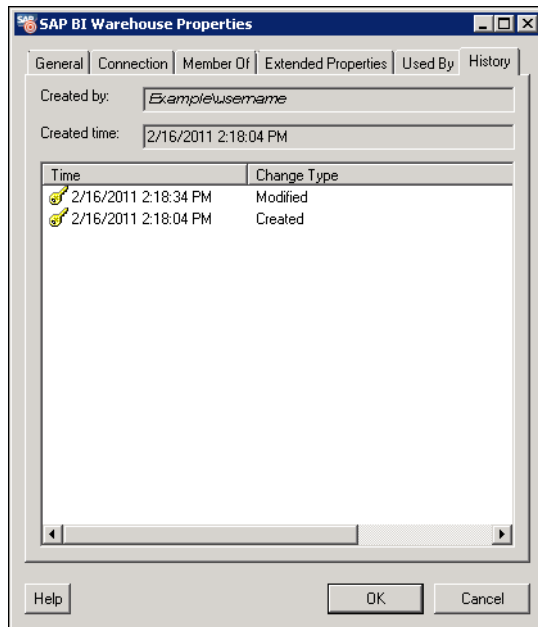
Sie können den Verlauf von Änderungen, die an dem Ziel vorgenommen wurden, im Dialogfeld „Eigenschaften SAP BI Warehouse“ auf der Registerkarte „Verlauf“ anzeigen.

**Schritt 1** Klicken Sie in der Ansicht „Definitionen“ auf **Ziele**, um die definierten Ziele im Bereich „Ziele“ anzuzeigen.

**Schritt 2** Doppelklicken Sie auf das Ziel **SAP BI Warehouse**, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.

**Schritt 3** Klicken Sie im Dialogfeld „SAP-Systemeigenschaften“ auf die Registerkarte **Verlauf**.

*Abbildung 2-10 Eigenschaften SAP BI Warehouse – Registerkarte „Verlauf“*



**Schritt 4** Sehen Sie sich die Änderungen an, die an dem Ziel vorgenommen wurden.

**Schritt 5** Um den Überwachungsverlauf für eine bestimmte Aktion in dem Listefeld anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag und wählen **Eigenschaften**.

**Schritt 6** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.



## Verwenden der OLAP-Datenbankaktivitäten

Mit den OLAP-Datenbankaktivitäten können Sie auf Ihre SAP BI Warehouse-Umgebung zugeschnittene Prozesse erstellen. Beim Definieren einer Aktivität im Prozessworkflow enthält der Eigenschaftsbereich Seiten mit Eigenschaften, die speziell für die ausgewählte Aktivität gelten.

Dieses Kapitel enthält Anweisungen zum Definieren von Aktivitäten anhand der OLAP-Datenbankaktivitäten, zum Ausfüllen der Eigenschaftenseiten für die einzelnen Aktivitäten und zum Anzeigen der Aktivitätsergebnisse. Es enthält folgende Abschnitte:

- [Definieren einer Aktivität, Seite 3-1](#)
- [Definieren der Aktivität „Aus SAP BI Warehouse auswählen“, Seite 3-4](#)


### Definieren einer Aktivität


Führen Sie die folgenden Schritte aus, um im Prozess-Editor eine Aktivität zu definieren. Es hängt von der Aktivität ab, welche Eigenschaftenseiten angezeigt werden. Anweisungen zum Ausfüllen der Eigenschaftenseiten von Aktivitäten finden Sie im entsprechenden Abschnitt.

**Schritt 1** Navigieren Sie im Bereich „Toolbox“ zum Abschnitt „Datenbank – OLAP“, klicken Sie auf die Aktivität, und ziehen Sie sie in den Workflowbereich.

Das Dialogfeld mit den Aktivitätseigenschaften wird angezeigt.



**Hinweis** Mit dem auf einer Registerkarte oder Seite angezeigten Symbol „Erforderlicher Wert“  wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Feld erforderlich ist und entweder ein Wert fehlt oder ein ungültiger Wert enthalten ist.





Klicken Sie auf das Tool **Referenz**,  um eine definierte Variable auszuwählen oder im Dialogfeld „Variablenreferenz einfügen“ auf ein Objekt im Prozess zu verweisen. Weitere Informationen finden Sie im *Tidal Enterprise Orchestrator-Referenzhandbuch*.

**Schritt 2** Geben Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ die folgenden Informationen ein:


Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Aktivität.
Typ	<i>Nur anzeigen.</i> Aktivitätstyp.
Beschreibung	Textbeschreibung der Aktivität.

**Schritt 3** Klicken Sie auf die **aktivitätsspezifische** Registerkarte, und geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Anweisungen zum Ausfüllen der Felder auf der Registerkarte „Aktivitätsspezifisch“ finden Sie im entsprechenden Abschnitt dieses Kapitels.

**Schritt 4** Klicken Sie auf die Registerkarte **Ziel**, um das Prozessziel anzugeben. Sie können das Prozessziel verwenden oder das Prozessziel überschreiben und ein anderes Ziel für die jeweilige Aktivität angeben.


Feld	Beschreibung
Ausführen auf dem Prozessziel	Klicken Sie auf dieses Optionsfeld, um dasselbe Ziel zu verwenden, das für den Prozess angegeben wurde.
Ausführen auf Aktivitätsziel	Klicken Sie auf dieses Optionsfeld, um anzugeben, dass die Aktivität auf einem Ziel ausgeführt werden soll, das in einer Aktivität innerhalb des Prozesses ausgewählt wird. Wählen Sie die Aktivität aus der Dropdown-Liste aus.
Ausführen auf dieses Ziel	<p>Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, und klicken Sie dann auf das Tool <b>Durchsuchen</b> , um das Dialogfeld „Ziel auswählen“ zu öffnen. Wählen Sie darin ein bestimmtes Ziel aus, auf dem die Aktivität ausgeführt werden soll.</p> <p>Bei den Zielen, die im Dialogfeld „Ziel auswählen“ angezeigt werden, handelt es sich um bereits in TEO definierte Ziele.</p> <p>Klicken Sie auf das Tool <b>Eigenschaften</b> , um die Eigenschaften für das ausgewählte Ziel anzuzeigen.</p>
Ausführen auf diese Zielreferenz	<p>Klicken Sie auf dieses Optionsfeld, und klicken Sie dann auf das Tool <b>Referenz</b> , um die Zielreferenzeigenschaft auszuwählen, unter der die Aktivität ausgeführt werden soll.</p> <p>Sie können auch auf das Tool <b>Durchsuchen</b>  klicken, um das Dialogfeld „Ziel auswählen“ zu öffnen. Wählen Sie darin ein bestimmtes Ziel aus, auf dem die Aktivität ausgeführt werden soll.</p>
Ausführen auf diese Zielgruppe	<p>Klicken Sie auf dieses Optionsfeld, und klicken Sie dann auf das Tool <b>Durchsuchen</b> , um das Dialogfeld „Zielgruppe auswählen“ zu öffnen. Wählen Sie darin ein bestimmtes Ziel aus, auf dem die Aktivität ausgeführt werden soll.</p> <p>Bei den Zielgruppen, die im Dialogfeld „Zielgruppe auswählen“ angezeigt werden, handelt es sich um bereits in TEO definierte Zielgruppen.</p> <p>Klicken Sie auf das Tool <b>Eigenschaften</b> , um die Eigenschaften für die ausgewählte Zielgruppe anzuzeigen.</p> <p>Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Ziel mit diesem Algorithmus auswählen“ den Algorithmus aus, mit dem das Ziel bestimmt wird, das aus der zulässigen Zielgruppe ausgeführt werden soll.</p> <p><b>Hinweis</b> Es hängt von der ausgewählten Aktivität ab, welche verfügbaren Algorithmen angezeigt werden.</p>

**Schritt 5** Klicken Sie auf die Registerkarte **Anmeldeinformationen**, um den Laufzeitbenutzer anzugeben, dessen Anmeldeinformationen zur Prozessausführung verwendet werden sollen:

Feld	Beschreibung
StandardLaufzeitbenutzer des Ziels verwenden	Klicken Sie auf dieses Optionsfeld, um den StandardLaufzeitbenutzer für das Ziel zu verwenden, das in der Aktivität angegeben ist.
ProzessLaufzeitbenutzer verwenden	Klicken Sie auf dieses Optionsfeld, um die Anmeldeinformationen für den Laufzeitbenutzer zu verwenden, der für den Prozess angegeben wurde.
ProzessLaufzeitbenutzer überschreiben	<p>Klicken Sie auf dieses Optionsfeld, um andere Anmeldeinformationen als die für den Prozess verwendeten Daten anzugeben. Der ausgewählte Laufzeitbenutzer überschreibt den für den Prozess angegebenen Laufzeitbenutzer.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klicken Sie auf das Tool <b>Eigenschaften</b> , um die Eigenschaften für den ausgewählten Laufzeitbenutzer anzuzeigen.</li> <li>• Klicken Sie auf <b>Neu</b>, um einen Laufzeitbenutzer-Datensatz für den Prozess zu erstellen.</li> </ul> <p>Weitere Informationen zur Erstellung von Laufzeitbenutzern <i>finden Sie im Tidal Enterprise Orchestrator-Referenzhandbuch.</i></p>

**Schritt 6** Klicken Sie auf die Registerkarte **Wissensdatenbank**, um für die Aktivität einen Knowledge Base-Artikel anzugeben. Die folgenden Informationen werden angezeigt:

Feld	Beschreibung
Wissensdatenbank	Der Knowledge Base-Artikel, der der Aktivität zugeordnet ist.
Zusammenfassung	Kurze Beschreibung des Problems.
Mögliche Ursache	Erläuterung der Bedingung, die das Problem möglicherweise verursacht hat.
Mögliche Lösung	Liste mit Aktionen, die zur versuchten Problemlösung ausgeführt werden können.
Verwandte Informationen	Zusätzliche Informationen zum Problem.

- a. Klicken Sie im Feld „Wissensdatenbank“ auf das Tool **Durchsuchen** , wenn der Knowledge Base-Artikel nicht automatisch angezeigt wird.
- b. Wählen Sie im Dialogfeld „Wissensdatenbank auswählen“ in der Liste den gewünschten Knowledge Base-Artikel aus, und klicken Sie auf **OK**.



**Hinweis**

Klicken Sie auf **Neu**, um einen neuen Knowledge Base-Artikel zu erstellen. Weitere Informationen zu Knowledge Base-Artikeln *finden Sie im Tidal Enterprise Orchestrator-Referenzhandbuch.*

**Schritt 7** Klicken Sie auf die Registerkarte **Ergebnishandler**, um für die Aktivität Bedingungsverzweigungen anzugeben.

Schaltfläche	Beschreibung
Hinzufügen	Fügt eine Bedingungsverzweigung hinzu.
Entfernen	Entfernt die Bedingungsverzweigung aus der Aktivität.
Nach oben	Verschiebt die Bedingung in der Liste mit den Bedingungen um eine Position nach oben.
Nach unten	Verschiebt die Bedingung in der Liste mit den Bedingungen um eine Position nach unten.

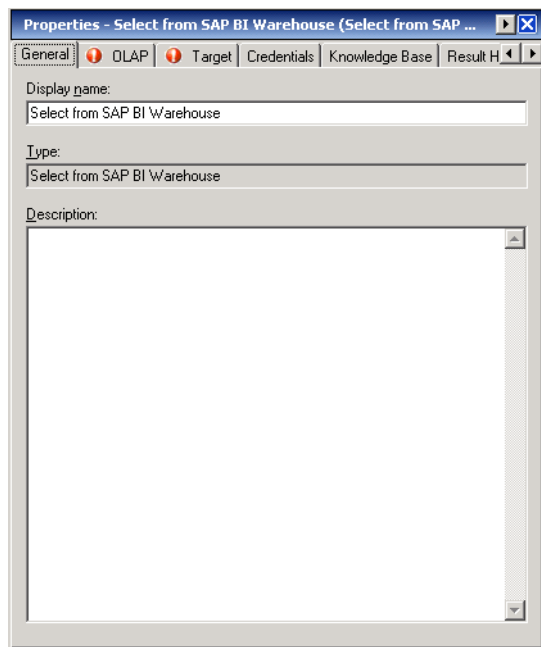
**Schritt 8** Klicken Sie auf das Tool **Speichern** , um die Aktivitätsdefinition zu speichern.

## Definieren der Aktivität „Aus SAP BI Warehouse auswählen“

Verwenden Sie die Aktivität „Aus SAP BI Warehouse auswählen“, um eine MDX-Abfrage zu definieren, die SAP BI Warehouse-Statistiken erfasst.

**Schritt 1** Klicken Sie im Bereich „Toolbox“ auf die Aktivität **Aus SAP BI Warehouse auswählen**, und ziehen Sie sie in den Workflowbereich.

**Abbildung 3-1** Eigenschaften Aus SAP BI Warehouse auswählen – Registerkarte „Allgemein“



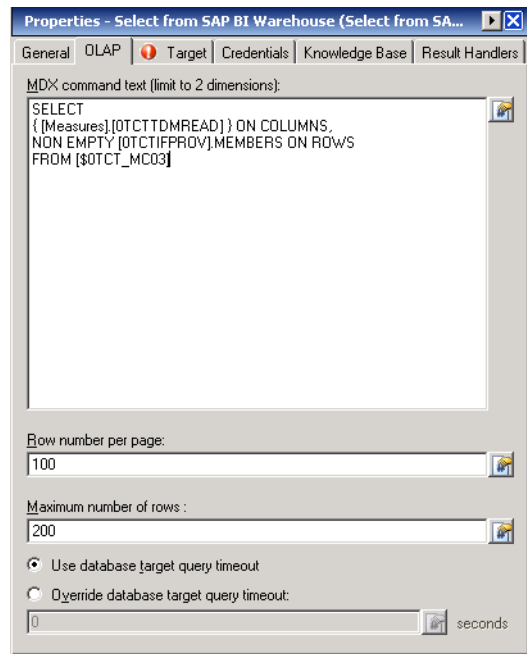


**Schritt 2** Geben Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ die folgenden Informationen ein:

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Aktivität.
Typ	<i>Nur anzeigen.</i> Art der generierten Aktivität.
Beschreibung	Textbeschreibung der Aktivität.


**Schritt 3** Klicken Sie auf die Registerkarte **OLAP**.

**Abbildung 3-2** Eigenschaften Aus SAP BI Warehouse auswählen – Registerkarte „OLAP“



**Schritt 4** Geben Sie die folgenden Informationen ein:

Feld	Beschreibung
MDX-Befehlstext (auf 2 Dimensionen beschränken)	Befehlstext der MDX-Abfrage.
Max. Zeilenanzahl pro Seite	Anzahl der Zeilen, die auf jeder Ausgabeseite angezeigt werden.
Maximale Anzahl von Zeilen	Maximale Anzahl von Zeilen, die von der MDX-Abfrage zurückgegeben werden soll.
Datenbankziel-Abfragentimeout verwenden	Klicken Sie auf dieses Optionsfeld, um das Abfragentimeout zu verwenden, das für das Datenbankziel angegeben wurde.
Datenbankziel-Abfragentimeout überschreiben	Klicken Sie auf dieses Optionsfeld, wenn Sie ein anderes Abfragentimeout als das für das Datenbankziel angegebene verwenden möchten. Geben Sie den Wert in das Textfeld ein.

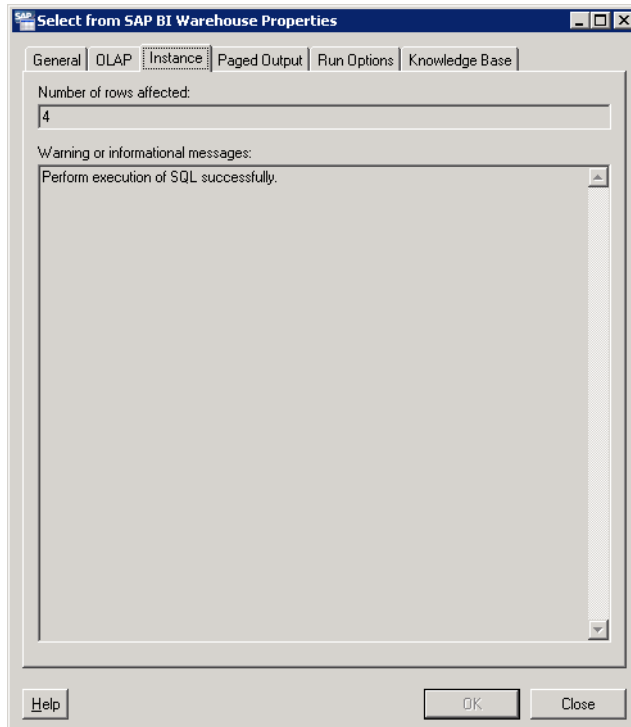
- Schritt 5** Geben Sie auf den folgenden Registerkarten die entsprechenden Informationen an:
- Ziel – Geben Sie an, ob ein festgelegtes Prozessziel verwendet oder überschrieben werden soll.
  - Anmeldeinformationen – Geben Sie den Laufzeitbenutzer an, dessen Anmeldeinformationen für die Prozessausführung verwendet werden sollen.
  - Wissensdatenbank – Wählen Sie den gewünschten Knowledge Base-Artikel aus, der dem Prozess zugeordnet werden soll.
  - Ergebnishandler – Klicken Sie auf die entsprechenden Schaltflächen, um die Bedingungsverzweigungen im Workflow zu verwalten.
- Schritt 6** Klicken Sie auf das Tool **Speichern** , um die Aktivitätsdefinition abzuschließen.

## Anzeigen der Ergebnisse der Aktivität „Aus SAP BI Warehouse auswählen“

Beim Ausführen der Aktivität „Aus SAP BI Warehouse auswählen“ werden die Ergebnisse in der Aktivitätsinstanzansicht des Arbeitsbereichs „Betrieb“ angezeigt.

- Schritt 1** Erweitern Sie im Arbeitsbereich „Betrieb“ den Ordner **Aktivitätsansichten**, und klicken Sie dann auf die Ansicht, in der die Ausführung des Prozesses dargestellt wird (z. B. „Ad-hoc anzeigen“, wenn der Prozess manuell ausgeführt wurde).
- Schritt 2** Erweitern Sie im Bereich „Ergebnisse anzeigen“ den Prozess, und doppelklicken Sie auf die Aktivitätsinstanz, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- Schritt 3** Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften Aus SAP BI Warehouse auswählen“ auf die Registerkarte **OLAP**, um die Aktivitätseigenschaften anzuzeigen.
- Schritt 4** Klicken Sie auf die Registerkarte **Instanz**, um die Anzahl betroffener Zeilen sowie eventuelle Warn- oder Informationsmeldungen anzuzeigen.

Abbildung 3-3 Eigenschaften Aus SAP BI Warehouse auswählen – Registerkarte „Instanz“

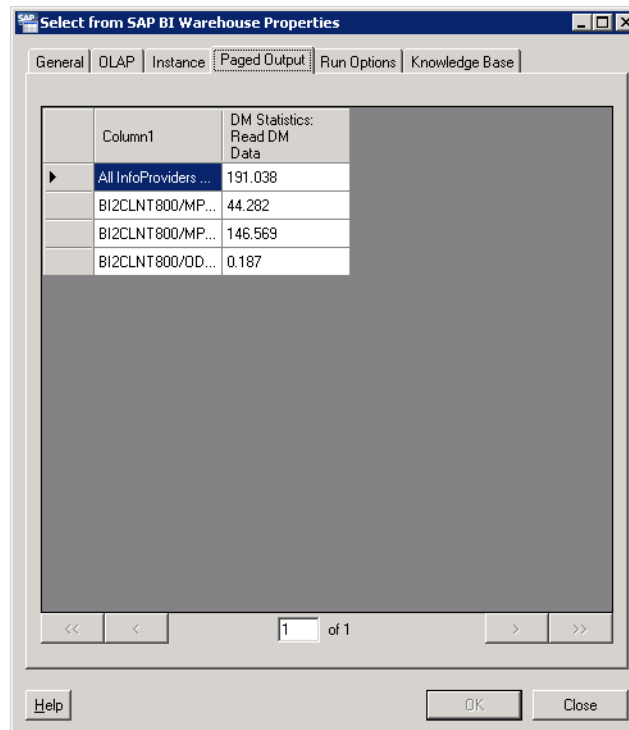


Die folgenden Informationen werden angezeigt:

Feld	Beschreibung
Anzahl betroffener Zeilen	Anzahl der von der Ausführung der MDX-Abfrage betroffenen Zeilen.
Warn- oder Informationsmeldung	Von der MDX-Abfrage zurückgegebene Meldung

**Schritt 5** Klicken Sie auf die Registerkarte **Seitenweise Ausgabe**, um die Abfrageergebnisse anzuzeigen. Die auf dieser Seite angezeigten Informationen hängen von der ausgeführten MDX-Abfrage ab.

*Abbildung 3-4 Eigenschaften Aus SAP BI Warehouse auswählen – Registerkarte „Seitenweise Ausgabe“*



**Schritt 6** Klicken Sie auf **Schließen**, um das Dialogfeld zu schließen.

■ Definieren der Aktivität „Aus SAP BI Warehouse auswählen“



## INDEX

---

### A

#### Adapter

Objekte mit Adapter-Unterstützung [1-4](#)

Verlauf [1-5](#)

Zugreifen auf die Eigenschaften des UCS-Softwareadapters [1-1](#)

Aktivieren eines SAP BI Warehouse-Ziels [2-4](#)

Aktivität Aus SAP BI Warehouse auswählen, Eigenschaften [3-5](#)

#### Aktivitäten

Festlegen [3-1](#)

Aktivitäten, definieren [3-1](#)

#### Anzeigen

Adapterverlauf [1-5](#)

Aus SAP BI Warehouse auswählen, Ergebnisse [3-6](#)

Objekte, Verwendung von Zielen [2-10](#)

Objekte mit Adapter-Unterstützung [1-4](#)

Seitenweise Ausgabe [3-7](#)

Zielverlauf [2-11](#)

Aus SAP BI Warehouse auswählen, Ergebnisse (Instanz) [3-6](#)

Aus SAP BI Warehouse auswählen, Ergebnisse (Seitenweise Ausgabe) [3-7](#)

---

### D

Deaktivieren eines SAP BI Warehouse-Ziels [2-5](#)

---

### E

#### Eigenschaften

Aus SAP BI Warehouse auswählen [3-5](#)

SAP BI Warehouse-Ziel [2-6, 2-7](#)

---

### F

#### Festlegen

Aktivität, Allgemein (Registerkarte) [3-1](#)

---

### L

#### Löschen

SAP BI Warehouse-Ziele [2-5](#)

---

### O

#### Öffnen

Eigenschaften des UCS-Softwareadapters [1-1](#)

Ziele (Ansicht) [2-1](#)

---

### S

#### SAP BI Warehouse-Ziele

Aktivieren [2-4](#)

Öffnen [2-1](#)

Verwalten [2-4](#)

---

### V

#### Verwalten

SAP BI Warehouse-Ziele [2-4](#)

---

### Z

#### Ziele

Deaktivieren [2-5](#)

Löschen [2-5](#)

Verlauf [2-11](#)

Verwendet von [2-10](#)

